



**KULSEN & HENNIG**  
**DOMINIK KULSEN**  
Brillante Farben der Natur

Newsletter Nr. 45

09/2022

## Herbstneuigkeiten aus der Welt der Naturfarbenen Diamanten

### In dieser Ausgabe:

Unser Filmtipp

O - Orange

P - Pink

Q - Qualität

R - Rot

S - Sortoscope

Aus unserem Sortiment

---

### Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Freunde unserer Naturfarbenen Diamanten,

Wie schnell die Zeit vergeht!

Nach einem heißen Sommer ist nun der Herbst eingezogen und so langsam befinden wir uns schon in der Vorbereitung auf das Weihnachtsgeschäft. So turbulent die Zeiten im Moment sind, hoffen wir doch, dass Sie der neuen Saison ebenso motiviert entgegen sehen wie wir bei Kulsen & Hennig und der Dominik Kulsen AG. Wir freuen uns, Ihnen einige neue Schätze vorstellen zu können und das FANCY-ABC weiter fortzuführen.



Foto: Miroslav Hlavko

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in einen stimmigen Herbst - Maronenduft, eine leuchtende Herbstsonne und viel Freude beim Lesen!

Ihre Teams der Kulsen & Hennig GbR und der Dominik Kulsen AG

Juliane Hennig

---

### Unser Filmtipp!



**Rätselhafte Phänomene -  
Diamantenfieber und sprechende Pflanzen**

mit Dirk Steffens

In der Folge "Diamantenfieber und sprechende Pflanzen" (ZDF/Terra X) ist Dirk Steffens in den Niederlanden, Afrika, Deutschland, Norwegen und Ägypten auf der Spur ungewöhnlicher Naturphänomene und begibt sich in die aufregende Welt der Diamanten. **Ein sehr interessanter und gleichzeitig informativer Film** über die Entstehungsgeschichte und den Handel mit dem "König der Edelsteine". Tolle Naturbilder und spannende Fakten machen die Dokumentation zu einem äusserst lohnenswerten TV-Erlebnis.



[Hier geht 's zum Film](#)

## O - Orange

Diamanten mit einer rein orangen Farbe kommen in der Natur sehr selten vor. Orangefarbene Diamanten mit den Nebenfarben Gelb und/oder Braun sind häufiger, insbesondere im Farbton "Deep". Gelb als Nebenfarbe verleiht dem Stein eine frische Farbe, Braun eine eher tiefe Farbe. Seltener sind die Nebenfarben Pink und Rot.



Der berühmteste orangefarbene Diamant ist der "**Pumpkin Diamond**". Obwohl er mit 5.54 ct im Vergleich zu anderen bekannten Diamanten relativ klein erscheinen mag, ist er der weltweit grösste Diamant, den GIA jemals mit "Fancy Vivid Orange" bewertet hat. Einzigartig macht ihn vor allem seine helle und gleichzeitig intensive Farbe und das Fehlen jeglicher Nebenfarben. In der Zentralafrikanischen Republik mit einem Rohgewicht von 11.00 ct gefunden, wurde er später von William Goldberg geschliffen. Am 30. Oktober 1997 wurde er schliesslich von Harry Winston bei einer Auktion von Sotheby's für 1,3 Millionen Dollar ersteigert. Inzwischen wird sein Wert auf ein Vielfaches geschätzt.

Winston liess den Diamanten in einen Ring mit zwei sichelförmigen weissen Diamanten einfassen, die ihn auf beiden Seiten flankieren. Internationale Berühmtheit erlangte der aussergewöhnliche Diamant, als Halle Berry den Ring mit der orangefarbenen Schönheit im Jahre 2002 bei der 74. Oscar-Verleihung trug. Dort hielt sie ihre Rede als erste Afroamerikanerin, die einen Oscar als beste Schauspielerin gewann. Bis heute ist das Bild bekannt, das den Ring am kleinen Finger an der Hand zeigt, mit der sie ihren Oskar hält. Ein Jahr später wurde der Diamant aus seiner Fassung genommen und in der Smithsonian-Ausstellung "Splendor of Diamonds" ausgestellt.

### Farbursache und Herkunft:



Hauptursache für die orange Farbe bei Diamanten sind Einlagerungen von Stickstoffatomen im Kristallgitter. Es wird unterschieden zwischen dem Typ Ia Diamant mit Stickstoffatomen in Gruppen und dem seltenen Typ Ib, bei welchem ein Stickstoffatom ein Kohlenstoffatom im Kristallgitter ersetzt. Die meisten orangefarbenen Diamanten stammen aus Afrika. Besonders einzigartige Steine wurden vor allem in Sierra Leone in der Zimi Mine gefunden. Weitere Fundorte sind Russland, Brasilien und Australien.

Radiant  
Fancy Deep Brownish Yellowish Orange

[Link](#) zur Farbkarte für Orangefarbene Diamanten

---

## P - Pink



**Pinkfarbene Diamanten** - so gefragt wie selten.

Als Rosa wird ein Diamant dann bezeichnet, wenn die Farbtöne Rot, Purpur und Orange im Zusammenspiel auftreten. Rosa ist daher eher eine Mischung dieser Farben als eine eigenständige Farbe. Es ist aber gebräuchlich, die dem Auge erscheinende Farbe als Rosa zu bezeichnen.

Von Hell Rosa bis Fancy Vivid Rosa können alle Farbtintensitäten auftreten. Bei noch höherer Intensität und Farbtiefe wird aus der Diamantfarbe Fancy Tief Rosa ein Fancy Rot. Dass dies bisher nur bei einer Handvoll geförderter Diamanten der Fall war, macht Rot zur seltensten Diamantfarbe der Welt.

Pinkfarbene Diamanten verdanken ihr Aussehen einer **Deformation des Kohlenstoffgitters**. Diese Verschiebung der Gitterebenen ist unter grossem Druck und bei grosser Hitze nach der Bildung des Diamanten entstanden. In vielen rosafarbenen und braunen Diamanten (vorrangig aus der mittlerweile geschlossenen Argyle-Mine) kann unter zehnfacher Vergrösserung eine durch diese Unregelmässigkeit entstandene Körnung beobachtet werden. Dies nennt man auch Graining. Dabei handelt es sich um sichtbare schattenähnliche Linien an der Oberfläche oder im Inneren des Diamanten.



### Aufregender Fund - The Lulo Rose

In Angola haben Minenarbeiter einen rekordverdächtigen rosa Diamanten entdeckt. Es handelt sich hierbei um den grössten rosafarbenen Diamanten, der seit 300 Jahren gefunden wurde. Obwohl der 170.00 Karat schwere Stein noch geschliffen werden muss, um seinen vollen Wert zu erreichen, wird erwartet, dass er bei seiner Versteigerung mehrere Millionen Dollar erzielen kann. Bei dem Fund handelt es sich um einen Diamanten des Typs IIa - diese Kategorie umfasst besonders seltene und reine Steine.



Foto: AP

Ähnliche rosafarbene Diamanten haben in der Vergangenheit Rekordpreise erzielt. Den bisherigen Rekord hält der 2017 versteigerte 59.60 Karat schwere Diamant "Pink Star", welcher für einen Preis von 71,2 Millionen Dollar (damals 66,7 Millionen Euro) in Hongkong den Besitzer wechselte.

[Link](#) zur Farbkarte für Pinkfarbene Diamanten

---

## Q - Qualität



Wir bei Kulsen & Hennig und der Dominik Kulsen AG schreiben Qualität ganz gross. Bei unseren Kunden sind wir dafür bekannt und werden dafür geschätzt. Unsere Steine sollen sowohl schön als auch beständig sein. **Folgende Merkmale** finden besondere Beachtung bei uns:

**Farbe:**

Die oberste Priorität hat natürlich die Farbe! Der Diamant ist der Edelstein mit dem breitesten Farbspektrum. "Der König der Edelsteine" kommt nicht nur in reinen Farben vor, wie zum Beispiel Fancy Gelb und Fancy Grün, sondern auch in den sogenannten Mischfarben. Daraus können sich so viele Farbkombinationen und Schattierungen ergeben, dass kaum ein Stein dem anderen gleicht. Unser Bestreben ist es, die schönsten und leuchtendsten Farben und Farbmischungen zu finden. Die Steine sollten strahlen und nicht trüb erscheinen.

**Schliff:**

Nicht nur bei farblosen, sondern auch bei Naturfarbenen Diamanten, ist ein gut ausgeführter und symmetrischer Schliff essentiell. Hat ein Diamant den falschen Schliff, kann er weder seine berühmte Brillanz entfalten noch seine Farbe zeigen. Ein falscher Schliff führt zu einem "toten" Diamanten. Der richtige Schliff ist nicht nur für Einzelsteine wichtig, sondern auch für Kleinware. Selbst bei Einpunktern würde ein "toter" (falsch geschliffener) Diamant den Gesamteindruck des Schmuckstückes stören. Deshalb müssen alle Steine, egal wie klein, dem Qualitätsanspruch für einen korrekten Schliff entsprechen.

**Reinheit:**

Bei Naturfarbenen Diamanten ist die Reinheit zwar wichtig, steht aber nicht, wie oft bei farblosen Diamanten, an erster Stelle. Gerade Diamanten mit hoher Farbintensität werden von kleineren Einschlüssen nicht in ihrem Erscheinungsbild gestört. Wichtig ist jedoch, dass es keine Spannungen im Stein gibt, so dass der Diamant beim Fassen oder Tragen durch die Belastung nicht springt.

Letztendlich entscheidet der **Gesamteindruck**, ob ein Stein unseren hohen Qualitätsansprüchen genügt. Wichtig ist, dass sich aus Farbe, Schliff, Reinheit und Brillanz ein harmonisches Bild ergibt, welches den Stein zu etwas Besonderem macht. Diamanten bestechen durch ihre besonders anmutige Optik und ihre kaum zu übertreffende Eleganz. Um dieses hohe Mass an Schönheit zu erreichen, muss einfach alles stimmen!

---

**R - Rot**

Im Abschnitt "Pink" haben wir das spannende Thema "Rote Diamanten" bereits angeschnitten. Ein pinker Diamant mit genügend Farbintensität wird zu einem roten Diamanten. Da dies in der Natur äusserst selten geschieht, wurden bisher nur eine Handvoll dieser besonderen Steine gefunden. Dies macht **Rot** - wie bereits erwähnt - zur seltensten Diamantfarbe der Welt!

Der **teuerste und grösste rote Diamant** der Welt ist der **Moussaieff Red Diamond**.

Der Fund des roten Diamanten liegt etwa ein Vierteljahrhundert zurück. In den 1990er Jahren wurde der Stein in einem Fluss im Osten Brasiliens per Zufall von einem Bauern entdeckt. Bei seinem Fund brachte der noch ungeschliffene Diamant **13.90 ct** auf die Waage. Geschliffen in der Form "Triangular Brilliant" wiegt der rote Edelstein nun **5.11 ct**.



Neben dem Gewicht ist der Farbton des Moussaieff-Diamanten eine Rarität (ein reines "**Fancy Red**", ohne dass ein Stich ins Braune, Gelbe oder Violette vorhanden ist). Ein weiterer Faktor, der zum Wert des roten Diamanten beiträgt, ist die Reinheit. Der Moussaieff erfüllt das Kriterium "Internally flawless - lupenrein (IF)". Dieses Prädikat wird Diamanten verliehen, die selbst bei 10-facher Vergrößerung keine inneren Makel zeigen.

Den Namen **Moussaieff Red Diamond** trägt der rote Diamant seit dem Jahr 2001. Zu diesem Zeitpunkt erwarb der Juwelier **Shlomo Moussaieff** den Stein für geschätzte **8 Millionen US-Dollar**.

---

## S - Sortoscope



Das **Sortoscope** ist neben der Lupe, der Kornzange und dem richtigen Licht unser wichtigstes Arbeitsgerät.

Bei diesem unverzichtbaren Arbeitsinstrument handelt es sich um ein **Mikroskop mit vielfacher Vergrößerung**, mit welchem wir beim Einkauf **jeden Diamanten einzeln auf seine Qualität überprüfen**. Dies gilt sowohl für die Kleinsten unserer Steine als auch für die ganz Grossen.

Der Vorteil bei diesem Mikroskop ist, dass es den Diamanten sowohl von unten als auch von oben beleuchtet. Dies stellt sicher, dass uns kein Einschluss, kein Natural und kein Riss im Stein entgeht. Gleichzeitig lässt sich der Diamant auf seine Schliffgüte, Politur und Symmetrie überprüfen.

Das Sortoscope verfügt über eine Vorrichtung, durch die sich eine Schiene bewegen lässt. So lassen sich die Steine (und seien sie noch so klein) problemlos aufreihen und nacheinander überprüfen. So können wir wirklich nur die Steine für Sie auswählen, welche unserem Anspruch in Farbe, Schliff und Reinheit genügen. Natürlich ist dies sehr zeitaufwendig. Aber wir finden: Es lohnt sich!

Von den vielen kleinen Steinen, die wir mit Hilfe des Sortoscopes betrachten, schaffen es nur weniger als 10 Prozent in unser Lager.



---

### Aus unserem Sortiment:



**Round Brilliant** / GIA 7362015132  
**Fancy Deep Yellowish Orange** / 1.01 ct / P1 / 6.28 - 6.32 x 4.06 mm



**Radiant** / GIA 2175493207  
**Fancy Pink Purple** / 0.50 ct / SI1 / 5.14 x 4.19 x 2.58 mm



**Round Brilliant** / GIA 2215267145  
**Fancy Intense Yellow** / 0.53 ct / VS2 / 5.05 - 5.08 x 3.26 mm

---



**Cushion** / GIA 5212322828  
**Fancy Gray** / 0.70 ct / SI1 / 4.91 x 4.74 x 3.31 mm

**Princess**  
**Medium Champagne C3** / 1.66 ct / VVS / 6.42 x 6.21 x 4.62 mm

**Radiant** / Herkunftszertifikat Argyle RTARG 108293  
**Dark Champagne C6** / 2.11 ct / VS / 7.26 x 6.93 x 4.65 mm

---



**Round Brilliant** / GIA 2406479881  
**Light Gray** / 2.80 ct / SI2 / 8.97 - 9.04 x 5.59 mm

**Cushion**  
**Medium Champagne C3** / 3.10 ct / VVS / 8.57 x 8.05 x 5.57 mm

**Square (Step Cut/Cut Corner)**  
**Medium Champagne C3** / 3.52 ct / VVS / 8.07 x 8.06 x 5.73 mm

---



Sie finden uns auch bei Instagram:

[kulsen\\_hennig](#)

---

Unseren nächsten Newsletter erhalten Sie pünktlich zur **INHORGENTA MUNICH 2023**.

Die bereits erschienenen Newsletter finden Sie in unserem **Newsletter-Archiv**.

Weitere Informationen finden Sie in unserer **Datenschutzerklärung**.

---

**KULSEN & HENNIG GbR** | Postfach 2 10 63 | 10122 Berlin | T +49 (0)30 400 55 93 0  
[www.kulsen-hennig.com](http://www.kulsen-hennig.com) | [info@kulsen-hennig.com](mailto:info@kulsen-hennig.com)

**DOMINIK KULSEN AG** | Postfach 2033 | 8401 Winterthur | T +41 (0)52 212 24 40  
[www.dominikkulsen.com](http://www.dominikkulsen.com) | [info@dominikkulsen.com](mailto:info@dominikkulsen.com)